

550 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für soziale Angelegenheiten

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 16. Juni 1971,
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Landarbeitsgesetz,
BGBl.Nr. 140/1948, geändert wird

Mit dem vorliegenden Gesetzesbeschluß des Nationalrates
soll zum Zwecke der Anpassung an die vorgesehene Neuregelung des
Arbeitszeitgesetzes bezüglich der Überstundenentlohnung § 63
Abs. 4 des Landarbeitsgesetzes aufgehoben werden.

Die im Art. II des Gesetzesbeschlusses für die Erlassung
der Ausführungsgesetze der Länder normierte Frist bedarf im
Sinne des Art. 15 Abs. 6 B-VG der Zustimmung des Bundesrates.

Der Ausschuß für soziale Angelegenheiten hat die gegen-
ständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 22. Juni 1971 in Ver-
handlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause
zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben und ~~der vorgesehenen~~
~~Frist für die Ausführungsgesetzgebung der Länder zuzustimmen.~~

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für
soziale Angelegenheiten den Antrag, der Bundesrat wolle be-
schließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 16. Juni
1971, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Landarbeitsgesetz,
BGBl.Nr. 140/1948, geändert wird, wird, unter ausdrücklicher Zu-
stimmung zu Art. II desselben, kein Einspruch erhoben.

Wien, am 22. Juni 1971

L i e d l
Berichterstatter

Hella H a n z l i k
Obmann